

Haus Merlsheim.

1543 Dez. 5.

Vor Johann Sluiter, weltlichen Richter zu Soest, dem der verstorbene Ewald Beckmann 2 1/2 Goldgulden aus 4 Morgen Saatland verschrieben hatte, überträgt N. N. die Rente dem Dres van Daele, Altzisemeister zu Soest, und weist Heinrich Nolleken, den Pächter des Landes an, die Rente in Zukunft an den neuen Pächter auszuzahlen. Nachdem Dres van Dael festgestellt hat, daß der Brief Johann Sedelers 1539 auf Dienstag nach Trinitatis und sein Erbkauf auf 1541 Donnerstag nach Judica ausgestellt ist, daß somit Sedelers Brief der ältere sei, so zahlt Dres 40 Joachims-taler und 10 Goldgulden aus.

Vermittler sind: Goswin Michaels, Zisemeister, Johann Wulf, Ewert Krane, N. N., Bürger zu Soest. Der Richter siegelt.

Gerichtszeugen: Patroklos Voit, Kort Panacker, Johann Dernemann.

Siegel ab, Urkunde beschädigt.